

Pressemitteilung

Hanseatic Bank setzt Erfolgskurs im Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 71 Millionen Euro fort

- **Jahresüberschuss von 71 Millionen Euro übertrifft Vorjahr um 19,8 Prozent**
- **Effizienz mit einer Cost-Income-Ratio von 33,9 Prozent weiter auf sehr gutem Niveau**
- **Unterzeichnung Charta der Vielfalt für mehr Chancengleichheit und Diversität**

Hamburg, 26. April 2022 – Die Hanseatic Bank hat sich im Geschäftsjahr 2021 in einem anspruchsvollen Marktumfeld behauptet und ein sehr erfolgreiches Ergebnis erzielt. Mit einem Jahresüberschuss von 71 Millionen Euro setzt die Hamburger Bank damit ihren langjährigen Erfolgskurs weiter fort. Das Vorjahresergebnis wurde um 12 Millionen Euro übertroffen, was einem Plus von 19,8 Prozent entspricht. Trotz der nach wie vor erschwerten Bedingungen durch die Auswirkungen der Coronapandemie haben sich die Kerngeschäftsfelder Konsumkredite und Factoring positiv entwickelt. Auch wenn der Verwaltungsaufwand unter anderem durch Investitionen in IT-Projekte und höhere Beiträge für Einlagensysteme angestiegen ist, blieb die Effizienz mit einer Cost-Income-Ratio von 33,9 Prozent auf einem sehr guten Niveau.

„Unsere Freude über das erfolgreiche Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 wird in diesem Jahr von Gedanken an die ukrainische Bevölkerung und den Sorgen um ein friedliches Europa deutlich überschattet“, sagt Michel Billon, Geschäftsführer Marktbereich und IT bei der Hanseatic Bank. „Von dem hervorragenden Einsatz unserer Mitarbeitenden sind wir dennoch beeindruckt und begeistert. Dank ihnen konnten wir das Geschäftsjahr trotz der schwierigen Umstände durch die Coronapandemie mit dem höchsten Ergebnis der Unternehmensgeschichte abschließen.“ Als Umsatzmotor im Kreditgeschäft erwies sich erneut das Produkt EigentümerDarlehen, das mit 512 Millionen Euro erheblich zum erfolgreichen Gesamtergebnis beigetragen hat. Ebenso positiv haben die Bereiche Factoring und Kreditkarte abgeschnitten. Letzterer verzeichnete ein Umsatzplus von 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Trotz Coronapandemie blieben die Risikokosten auf einem niedrigen Niveau, was sich deutlich auf das positive Geschäftsergebnis auswirkte. Auch die Belegschaft ist weitergewachsen: Insgesamt wurden 73 neue Kolleg*innen eingestellt. Die Anzahl der Mitarbeitenden zum Ende des Geschäftsjahres 2021 betrug 571.

Chancengleichheit und Erfolg durch Vielfalt

Neben den Geschäftszahlen beschäftigt sich der diesjährige Geschäftsbericht mit einem Thema, dem die Hanseatic Bank im Jahr 2021 noch mehr Aufmerksamkeit gewidmet hat und das mit zahlreichen Initiativen gefördert wurde: Vielfalt. „Um zu erreichen, dass Diversity nicht nur ein Konzept ist, sondern gelebte Realität, müssen wir uns immer wieder aufs Neue wertschätzend, bewusst und respektvoll mit der Verschiedenheit und Individualität unserer Mitmenschen auseinandersetzen“,

erklärt Detlef Zell, Geschäftsführer Marktfolge und Risikoüberwachung bei der Hanseatic Bank. „Eine Gemeinschaft, die Vielfalt als Chance begreift, profitiert sowohl von einer zwischenmenschlichen Bereicherung als auch von geschäftlichem Erfolg.“ Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt Anfang 2021 verpflichtet sich das Unternehmen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Mitarbeitende unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität wertschätzt.

Ausblick auf das laufende Jahr

Der Krieg in der Ukraine mit all seinen verheerenden Folgen für die betroffenen Menschen und seiner unberechenbaren Bedrohung für die Welt erschüttert die Geschäftsführung und die Mitarbeitenden der Hanseatic Bank zutiefst. Obwohl die Folgen des Krieges und der Coronapandemie langfristig nicht absehbar sind, blickt die Hanseatic Bank vorsichtig zuversichtlich in die Zukunft. Die Entwicklung innovativer Produkte und Services wird weiterhin konsequent an den Bedürfnissen und Wünschen der Kund*innen ausgerichtet. Mit der schrittweisen Implementierung ihrer neu entwickelten Nachhaltigkeitsstrategie will die Hamburger Bank außerdem ihre Rolle und Verantwortung in der Gesellschaft bekräftigen.

Der Geschäftsbericht der Hanseatic Bank für das Jahr 2021 steht als [PDF zum Download](#) zur Verfügung.

Über die Hanseatic Bank GmbH & Co KG

Die Hanseatic Bank ist seit ihrer Gründung 1969 in Hamburg zu Hause, Kund*innen und Partner hatte sie von Beginn an in ganz Deutschland. Denn Werner Otto hatte sie ins Leben gerufen, um den Kund*innen des Otto Versands die Finanzierung ihrer Wünsche zu ermöglichen. 2005 übernahm die französische Großbank Société Générale 75 Prozent der Anteile, die Otto Group hält weiterhin 25 Prozent. Inzwischen haben sich sowohl der Kund*innenstamm als auch die Produktpalette deutlich erweitert. Neben Konsumkrediten zählen heute auch Einlagen, Versicherungen und das Factoring zu den Geschäftsfeldern der Hamburger Privatbank. Ein Spezialgebiet sind ihre Kreditkarten mit innovativen Leistungen für Kund*innen und Kooperationspartner.

Weitere Informationen über die Hanseatic Bank erhalten Sie unter <https://www.hanseaticbank.de>.

Pressekontakt:

Charlotte von Hochberg
Corporate Communication Manager
Bramfelder Chaussee 101
22177 Hamburg
Telefon: 040 646 03-303
Mail: presse@hanseaticbank.de